

Ä396

Kapitel

Initiator*innen: LAG Häfen und Schifffahrt (dort beschlossen am: 20.10.2022)

Titel: Ä396 zu WP3: Was die Erde von uns braucht

Text

Von Zeile 6020 bis 6021 einfügen:

entbürokratisiert werden. Dies kann auch den Schiffsbau in unserem Bundesland stärken.

Bremen wird Zentrum für Windschiffstechnologien

Windantriebstechnologien sind in der Schifffahrt eine große Chance für den Klimaschutz. Sogar für große Schiffe sind sie eine zusätzliche Möglichkeit, um Kraftstoff zu sparen. Es gibt bereits Prototypen für neuartige Segelfrachter, die hauptsächlich mit Wind fahren. Der Antrieb mit Wind ist grundsätzlich besonders wirtschaftlich und daher eine große Chance. Die Kompetenzen in Bremerhaven, Bremen und dem niedersächsischem Umland, sowohl in der Wirtschaft wie in der Forschung, bieten eine sehr gute Ausgangslage, um unser Bundesland zu einem anerkannten Zentrum für Windantriebstechnologien zu machen!

Begründung

Windantriebstechnologien sind auf dem Weg in die Marktreife. Sie sind keine Komplettlösung, aber eine tolle Ergänzung. Viele Fähren und Frachter fahren bereits mit Unterstützung durch diese alte, aber in ihrer jetzigen Form, neuen Technologie. Die Dynamik zeigt sich beispielsweise darin, dass auf der Sustainable Shipping 2021 in der Bremer Bürgerschaft der Workshop über

Windantriebstechnologien der am besten besucht war. Die Wirtschaftsförderung in Bremerhaven hat das Thema schon lange erkannt. Eine sehr renommierte bremerhavener Reparaturwerft, nämlich hat bereits ein erstes Projekt bei Yachten in Ausblick. Die renommierte Klassifikationsgesellschaft DNV hat das Thema neuerdings auch auf ihrer Agenda. Der norwegische Kronprinz Haakon von Norwegen hat den Heyerdahlpreis für ein Schiff mit Flettnerrotoren und Wasserstoffantrieb verliehen. Neben autonomen Segeldrohnen, die über die Ozeane fahren, hat in Schweden hat das Kronprinzessinnenpaar bereits das Testbecken für den Prototyp eines nahezu vollständig mit Wind fahrenden Frachters besucht.

Windantriebstechnologien sind eine wirtschaftliche Antriebsart, und können daher jetzt schon eingesetzt werden. Der Standort Norddeutschland mit seinen Hochschulen und Unternehmen, und den höchst spezialisierten Akteuren in Bremerhaven, ist, gepaart mit dem starken Mittelstand aus den Hinterland von NRW bis BaWü, ideal für den Hochlauf dieser alten und klimaneutralen, aber gleichzeitig hochtechnologischen neuen Lösung.